

Baumuster: 309.116**Ablauf zum Ausbau der Bremstrommel****(Fahrzeug ist zuverlässig aufgebockt, Räder sind demontiert)****1. Bremsbacken vollständig zurückstellen:**

Dazu das Nachstellrädchen (Nr. 1 in Abb. 1) durch die untere Öffnung in der Bremsankerplatte (Nr. 3 in Abb. 1) mit einem gebogenen Schraubendreher in Löserichtung verstellen. Die Bremsbacken dürfen nicht an der Trommel schleifen!

→ Sinnvollerweise das Nachstellrädchen soweit wie möglich in Lösestellung verdrehen, dies erleichtert später das Abnehmen der Bremstrommel!

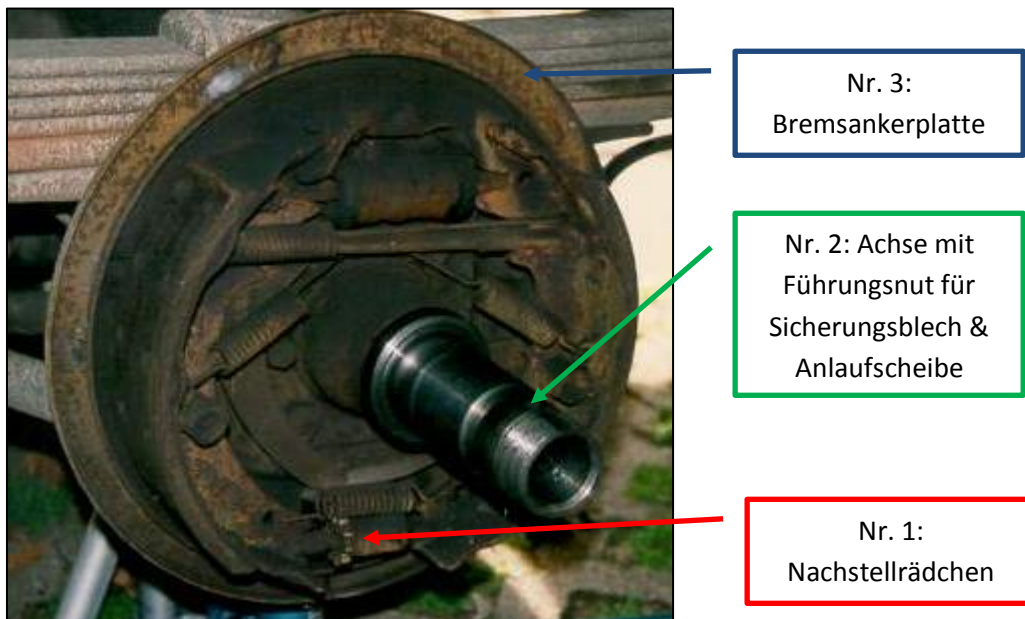


Abb. 1: Übersicht Bremse Hinterachse

2. Steckachse ausbauen:

Achtung! Beim Ausbau der Steckachse kann Getriebeöl aus dem Differentialgetriebe (Achsgetriebe) herauslaufen!

6 Schrauben der Steckachse entfernen.

Steckachse vorsichtig herausziehen. Ab und an „klebt“ die Steckachse am Radnabengehäuse, dann vorsichtig (!) mit Kunststoffhammer lösen.

Achtung! Steckachse nicht herunterfallen lassen bzw. hart aufsetzen! Die Verzahnung der Steckachse (Nr. 7 in Abb. 3) zur Aufnahme des Ausgleichgetriebe-Zahnrades darf nicht beschädigt werden!

Steckachse nicht bearbeiten oder beschädigen (Kerben können zum Bruch führen!).



Abb. 2: Herausziehen der Steckachse

→ Nun ist neben viel Radlagerfett auch die Achse mit den zwei Nutmuttern zu sehen

Tipp: Fett soweit abwischen, dass die Nutmutter gut sichtbar sind.

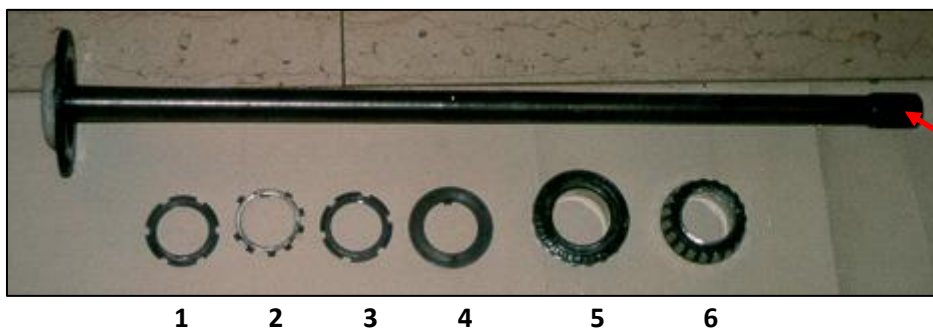


Abb. 3: Übersicht Nutmuttern, Sicherungsblech, Radlager und Steckachse mit Nummern

3. Lösen des Sicherungsbleches (Nr. 2 in Abb 3) an der Kontermutter (äußere Nutmutter = Nr. 1 in Abb 3):

In eine Nut der Kontermutter (Nr. 1) ist eine Fahne des Sicherungsbleches (Nr. 2) hineingebogen.

→ Fahne mit einem Schraubendreher vollständig aus der Nut herausbiegen.

4. Lösen und Abnehmen der Kontermutter (Nr. 1 in Abb. 3):

→ dazu einen Nutmutternschlüssel verwenden.

Ist dieser nicht vorhanden kann die Mutter notfalls mit einem Schraubendreher und einem leichten Hammer vorsichtig (!) durch Klopfen gelöst werden. Dabei wird die Nutmutter beschädigt und muss durch ein Neuteil ersetzt werden!

Ich empfehle daher ausdrücklich die Verwendung des Spezialschlüssels, da dieser auch den späteren Zusammenbau deutlich vereinfacht (Anziehen der Kontermutter).

Kontermutter vollständig abnehmen.

5. Abnehmen des Sicherungsbleches (Nr. 2 in Abb. 3):

→ Das Blech wird verdrehsicher in der Nut (Nr. 2 in Abb. 1) der Achse geführt und kann einfach per Hand von der Achse gezogen werden.

6. Lösen und Abnehmen der Radlagermutter = Innere Nutmutter (Nr. 3 in Abb. 3):

→ Analog zu Punkt 4. vorgehen.

7. Abnehmen der Anlaufscheibe (Nr. 4 in Abb. 3):

→ Die Anlaufscheibe wird verdrehsicher in der Nut der Achse geführt und wird von Hand abgezogen.

8. Abnehmen der Bremstrommel:

→ Bremstrommel vorsichtig unter leichtem hin und herdrehen von der Achse ziehen.

Achtung! Dabei auf das äußere Radlager (Nr. 5 in Abb. 3) achten! Dieses kann aus dem Lagersitz in der Radnabe (Bremstrommel) herausfallen = Beschädigung des Lagers!

Sollte sich die Bremstrommel nicht abziehen lassen → Bremsbacken mittels Nachstellrädchen (Nr. 1 in Abb. 1) weiter in Lösestellung verstellen.

Bitte beim Abnehmen der Bremstrommel beachten → Die Bremstrommel hat ein gewisses Gewicht!

9. Zustand aller Teile prüfen:

- Radlager
- Lagersitze
- Nutmuttern ohne Kerben?
- Zustand des Radialdichtrings („Simmering“ Nr. 1 in Abb. 4)
- Zustand der Bremstrommel

Tipp: den Radialdichtring in jedem Fall erneuern. Dieser kostet nicht viel, sorgt aber beim Versagen für eine verölte Bremse!



Nr. 1:
Radialdichtring

Abb. 4: Bremstrommel

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Dabei unbedingt beachten:

- Radlager, Radnabe und Achse vor dem Zusammenbau gründlich reinigen
- Neues Radlagerfett verwenden (hochwertiges Fett zahlt sich aus! z.B. Gelenkwellenfett)
- **Unbedingt ein neues Sicherungsblech verwenden!**
- Radlagerspiel gemäß Vorgabe Mercedes-Benz einstellen (Daten aus Werkstatthandbuch)
- Kontermutter gemäß Vorgabe Mercedes-Benz anziehen (Daten aus Werkstatthandbuch)
- **Kontermutter und Radlagermutter mit Sicherungsblech gegen Lösen / Verdrehen sichern.** Dazu die zu einer Nut passende Fahne des Sicherungsbleches in die Nut der jeweiligen Mutter biegen.
- Ölstand im Achsgetriebe prüfen, wenn nötig auffüllen!

Wichtiger Hinweis und Haftungsausschluss:

Die hier beschriebenen Arbeiten betreffen sicherheitsrelevante Fahrzeugteile (Radaufhängung und Bremse!) und verlangen daher Erfahrung Fachwissen und teilweise Spezialwerkzeug!

Ich übernehme keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier beschriebenen Arbeiten!!

Alle Arbeiten nach dieser Anleitung erfolgen somit auf eigene Gefahr!